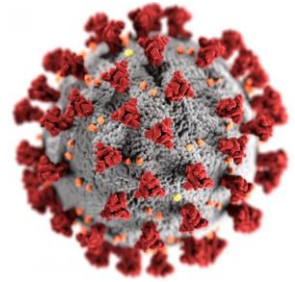


Rudern in Zeiten des Coronavirus: Es gibt neue Lockerungen für den Rudersport

Liebe Mitglieder,

der Coronavirus hält den Sport und den Würzburger Ruderverein Bayern weiter im Griff – doch dieser lockert sich etwas: Seit dem 8. Juni gelten folgende Erleichterungen für den Rudersport:



- ☞ Das Rudern in **Zweiern** ist erlaubt, und zwar unabhängig davon, ob man in einem gemeinsamen Haushalt lebt, aber dafür nur **in festen Teams**.
➔ Ausdrücklich untersagt ist nach wie vor das Rudern im Großboot. *Eine Ausnahme besteht hier für den Wettkampfbetrieb: Hier dürfen Kaderruderer in festen Mannschaften in Großbooten trainieren.*
- ☞ Die Größe der Trainingsgruppen wurde von fünf auf 20 erhöht (inclusive Betreuer und Trainer). Trainieren auf einem Areal mehrere Gruppen, so müssen die für einen Außenstehenden klar zu unterscheiden sein.
- ☞ Das Rudern auf Ergometern ist möglich, wenn dies nicht im Reinfurtsaal, sondern auf der Terrasse davor erfolgt. Dabei müssen die Abstands- und Hygieneregeln (Desinfizieren der Griffe sowie der Rollschienen vor und nach der Benutzung) unbedingt eingehalten werden.

Nur zur Sicherheit - folgende Regeln bleiben bestehen:

- ☞ Die Abstands- und Hygieneregeln (sie hängen überall im Verein aus) müssen weiterhin konsequent eingehalten werden.
- ☞ Es gilt eine Maskenpflicht beim Herausnehmen und Zurückstellen des Sportgeräts, in geschlossenen Räumen, beim Durchqueren von Eingangsbereichen und in WC-Anlagen.
- ☞ Die Umkleiden und Duschen bleiben weiterhin geschlossen.
- ☞ Möglich ist die Benutzung der Toiletten im Reinfurtsaal.
- ☞ Da wir die strengen Hygienevorschriften in geschlossenen Räumen in unserem Verein nicht gewährleisten können, **bleiben der Kraftraum, der Reinfurtsaal sowie die Sporthalle geschlossen.**

Bleiben Sie alle bitte weiter gesund!
Herzliche Grüße
Der Vorstand



*Und das ist zum Glück nicht nötig:
Rudern dürfen wir ohne Maske. ☺*